



Einladung für Betriebs- und Personalräte, Datenschutzbeauftragte, IT-Beauftragte, SBV

Datenschutz-Grundverordnung und Arbeitnehmerdatenschutz

Änderungen im Datenschutzrecht durch
die Europäische Datenschutz-Grundverordnung mit BDSG-neu
umsetzen und nachweisen

Aufgaben der Arbeitnehmervertretung bei der Umsetzung

3-tägiges Schwerpunktseminar

7. bis 9. November 2022 in Hamburg, Barmbeker Str. 3 A

Referenten: RA Tim F. Schulz, FA für IT-Recht und Arbeitsrecht
Dipl. Kaufm. Brigitte Maschmann

Seit Mai 2018 bestimmt die Datenschutz-Grundverordnung den Datenschutz europaweit und verpflichtet alle Beteiligten zur Umsetzung der umfassenden neuen Vorgaben. Die DSGVO fordert die betriebliche Implementierung neuer Prozesse, Strukturen und Instrumente; sie erfordert die Anpassung an neue Rechtsgrundlagen und den Aufbau umfangreicher Dokumentationen.

Die Verpflichtung zum Nachweis einer rechtmäßigen Datenverarbeitung, mit gleichzeitiger Androhung massiver Bußgelder, erfordert ein Handeln in allen Unternehmen.

Der Arbeitnehmerdatenschutz betrifft dabei nicht nur Arbeitgeber und Arbeitnehmer - der Betriebs-/ Personalrat hat umfassende Mitbestimmungs- und Überwachungspflichten; zudem muss die Arbeitnehmervertretung selbst gesetzeskonform mit personenbeziehenden Daten umgehen. Die Kenntnis der neuen Gesetzeslage und des sich daraus ergebenden Handlungsbedarfs ist für Betriebs- und Personalräte elementar.

Im Seminar behandeln wir:

- ❖ Datenschutz-Grundverordnung - Überblick
 - Änderungen zum bisherigen Datenschutz
 - Anforderungen / Instrumente der DSGVO
 - Datenschutz-Grundsätze und das Verbot mit Erlaubnisvorbehalt
 - Erforderliche DS-Strukturen im Betrieb
 - Datenschutzbeauftragter und staatliche Kontrollinstanzen nach neuem Recht
 - Datenschutz-Individualrechte
- ❖ BDSG neu – Überblick
- ❖ Umsetzung in den betrieblichen Alltag
 - Rechenschaftspflicht
 - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
 - Technisch-organisatorische Maßnahmen
 - Privacy by design
 - Datenschutz-Folgenabschätzung
 - Umgehen mit Datenpannen

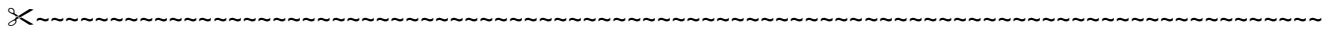
- ❖ Internationale Datentransfers nach DSGVO und Schrems II, neue Standardvertragsklauseln
- ❖ Arbeitnehmerdatenschutz nach neuem Datenschutzrecht – DSGVO mit BDSG-neu
- ❖ Datenschutz und Mitbestimmung
 - Gegenstände der Mitbestimmung
 - Effektive Kontrolle
 - Handlungsbedarf
- ❖ Betriebs-/Personalrat als „Verantwortlicher“ oder „Teil des Verantwortlichen“? Auswirkungen des neuen § 79a BetrVG
- ❖ Datenschutz im BR-/PR-Büro
 - Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an die DV
 - Haftung des BR / PR?
 - Verpflichtung der BR-Mitglieder?
 - Datenschutzkonzept BR-/PR-Büro
- ❖ Aktuelle Rechtsprechung, Entscheidungen/ Stellungnahmen der Aufsichtsbehörden

Die Referenten sind langjährig im Datenschutzrecht spezialisiert und engagiert:

Dipl.-Kaufm. **Brigitte Maschmann** ist Beraterin u.a. in Fragen der Technologiegestaltung und der Arbeitsorganisation sowie der Beurteilung der Arbeitsbedingungen/ Gefährdungsbeurteilung und der Ausbildung von Gesundheitsschutz-Fachkräften. Als Sachverständige berät sie seit mehr als 30 Jahren Betriebs- und Personalräte, bDSB, IT-Leiter u.a. zum Datenschutz und zur Gestaltung und Anwendung von IT-Systemen.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für IT-Recht **Tim F. Schulz** (Schulz Wagner Rechtsanwälte PartG mbB) berät und vertritt mittelständische Unternehmen und Kreative zum Medien-, Urheber- und IT-Recht. Betriebs- und Personalräte berät er zum Arbeitsrecht, der mitbestimmten Gestaltung von IT-Systemen und zur Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben im Rahmen der Mitbestimmung und vertritt sie in Einigungsstellen und vor Gericht. Er ist Lehrbeauftragter an einer Hochschule und veröffentlichte u.a. zur DSGVO und der Stellung des Betriebsrats.

Seminarbeginn: am 07.11. um 10.30 h Seminarende: 09.11. um 17.00 h	
Veranstaltungsort: Barmbeker Strasse 3A, 22303 Hamburg (5. Stock, Aufzug vorhanden)	
Anmeldefrist: Anmeldungen bitte bis zum 25.10.2022	
Kosten:	Seminargebühr für 3 Tage € 1.600,00 zzgl. Übernachtung und Verpflegung € 475,- bzw. Verpflegung ohne Übernachtung € 215,00 zzgl. Raummiete und Material € 40,00 zzgl. 19 % MwSt. Fahrtkosten werden individuell mit dem Arbeitgeber abgerechnet.
Gesetzliche Grundlage: Das Seminar vermittelt erforderliche Kenntnisse einer speziellen Sachmaterie sowie rechtlicher Art und erfüllt die Anforderungen des § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG und § 179 Abs. 8 S. 2 SGB IX. Die vom Betriebsrat aufgrund eines ordnungsgemäßen Beschlusses entsandten TeilnehmerInnen sind für die Dauer des Kurses von der Arbeit freizustellen (Ermessensspielraum des Betriebsrates, vgl. BAG 16.3.1988 – 7 AZR 557/87 und BAG 20.10.1993 – 7 ABR 14/93). Die Kostenerstattung regelt sich nach § 40 Abs. 1 in Verbindung mit § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG sowie § 179 Abs. 8 S. 2 SGB IX	
Absagen / Ausfallgebühr: Bei Absagen, die aus nicht von FORBIT AO zu vertretenden Gründen erfolgen und die nach dem 25.10.2022 bei FORBIT AO eingehen, wird eine Ausfallgebühr von 50% der Seminargebühren berechnet. Geht die Absage 1 Woche vor Seminarbeginn oder später bei FORBIT AO ein, so wird die Seminargebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Der Kunde ist in allen Fällen berechtigt nachzuweisen, dass durch die Absage ein Schaden gar nicht oder in wesentlich geringerem Umfang entstanden ist.	



Anmeldung zum Seminar Datenschutz-Grundverordnung und Arbeitnehmerdatenschutz

Hiermit werden
 (bei Betriebs- / Personalräten aufgrund
 eines ordnungsgemäßen Beschlusses)
 verbindlich zum o.g. Seminar angemeldet

(Adresse der Firma/Behörde)

Tel.: Fax:

7. bis 9. November 2022

Übernachtung

- | | |
|---------|-----------|
| 1. | ja / nein |
| 2. | ja / nein |
| 3. | ja / nein |

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Die Kostenerstattung für Betriebs-/Personalräte/Schwerbehindertenvertretung regelt sich nach § 40 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG sowie § 179 Abs. 8 S. 2 SGB IX. Der Betriebs-/Personalrat leitet die Rechnung an den Arbeitgeber weiter. Fahrtkosten werden individuell mit dem Arbeitgeber abgerechnet. Nähere Einzelheiten enthält die Anmeldebestätigung.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____